



2021 Bourgogne Blanc Cote D'Or - Michel Bouzereau

EB93

Der trinkfreudige Chardonnay stammt aus Burgund - einer der ältesten und renommiertesten Weinregionen Frankreichs

Die Domaine Michel Bouzereau hat sich in den letzten Jahren fest einen Platz in der Elite der Winzer in Meursault gesichert. Große Verdienste daran hat Jean-Baptiste, der Sohn von Michel, ein diplomierter Oenologe, der seit 1991 mit seinem Vater die Familiendomaine leitet und für die Vinifikation verantwortlich ist. Er erzeugt klare, ausdrucksstarke Weißweine, Der „kleinste Wein“ der Domaine ist der Bourgogne, ein Geheimtip, denn er stammt aus an die Gemarkung Meursault angrenzenden Lagen und hat die Charakteristik eines Meursault, nicht jedoch dessen Preis.



Domaine Bouzereau Michel Et Fils

Für maximalen Respekt vor den Trauben erfolgt die Lese vollständig von Hand. Das Weiß wird langsam gepresst und am nächsten Tag nach einer leichten Setzung in Fässer gelegt. Im Keller beginnt die alkoholische Gärung. Sobald die malolaktische Gärung abgeschlossen ist, bleiben die Weine bis zur nächsten Ernte auf der Hefe und sie werden ihre Reifung in Fässern oder Bottichen entsprechend den Appellationen beenden. Der letzte Schritt ist die Abfüllung, die zwischen November und März unter Berücksichtigung der Mondzyklen stattfindet. Die Rotweine sind entrappt und werden kalt mazeriert. Die Gärung erfolgt ebenfalls ohne Hefe und die Weine reifen ebenfalls zwölf bis sechzehn Monate in Eichenfässern.

FRANKREICH

Burgund

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein)

Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm. Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.